

Materialhinweise Bambus

Bambusrohre haben von Natur aus besondere Eigenschaften. Äußerlich besitzt Bambus je nach Art und Behandlung eine unterschiedliche Erscheinung. Aber auch innerhalb einer Art bzw. Behandlungsweise gibt es zum Teil große Unterschiede. Bambus besitzt Ungleichmäßigkeiten in Bezug auf Farbe, Flecken, Streifen, Form, Dimension, Oberflächenbeschaffenheit und seinen Ausmaßen. Seine Wuchsform ist schwach bis stark konisch, dick bis dünnwandig und mehr oder weniger geradlinig.

Bambusrohre werden nach der Ernte sortiert, getrocknet, z.T. behandelt und gereinigt. Durch Ernte und Transport besitzen Bambusrohre teilweise Beschädigungen, da Bambusrohr keine schützende Rinde besitzt. Als Naturprodukt können Verunreinigungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Normalerweise gleichen sich die Bambusrohre in den ersten Monaten farblich an.

Vereinzelt kann es auch zu Stockflecken und oberflächlicher Schimmelbildung kommen. Dies beeinträchtigt die konstruktiven Eigenschaften nicht und kann durch Reinigung an der Ausbreitung gehindert und entfernt werden.

Bambusrohre werden in Bezug auf ihren min. bzw. max. Durchmesser am unteren, dicken Ende sortiert. Dieser kann +/-8% von der Angabe abweichen.

Bambusrohre bilden durch Quellen und Schwinden Spannungen, welche aufgrund der parallelen Faseranordnung zu Rissbildung und Aufspaltungen führen können. Dabei kann es zu Geräuschen wie Krachen oder Knallen kommen. Je nach Bambusart ist dieses Rissverhalten unterschiedlich stark ausgeprägt.

Rissbildungen lassen sich nicht gänzlich vermindern, jedoch minimieren. In Innenräumen ist es hilfreich, die von Medizinern empfohlene Luftfeuchtigkeit von etwa 45 bis 55% einzuhalten. Auch sollten schnelle klimatische Wechsel mit z.B. Temperatursprüngen vermieden werden. Im Winter als auch im Sommer kommt es durch trockene Luft verstärkt zu Rissbildung bei Bambusrohren.

Schnelle klimatische Wechsel sollten vermieden werden. Asiatische Möbelbauer minimieren Rissbildung dadurch, dass ein Längsschnitt vorgenommen wird, so dass sich die Spannungen dort abbauen können.

Bambusrohre verwittern unter äußeren klimatischen Bedingungen, vornehmlich durch Niederschlag und Sonnenstrahlung. Dadurch werden Bambusprodukte wie alle anderen Hölzer oberflächlich silbergrau. Bambus besitzt jedoch aufgrund seiner dichten und harten Oberfläche mittelfristig einen eigenen natürlichen Witterungsschutz. Für langfristige Anwendungen empfiehlt sich je nach Beanspruchung eine regelmäßige Pflege mit einem geeigneten Anstrich, welcher einen UV-Schutz bietet und wasserabweisend ist.

Ein konstruktiver Witterungsschutz ist in jedem Fall empfehlenswert. Hierunter fallen bauliche Maßnahmen, die eine intensive Be- und somit Verwitterung minimieren (z.B. Abdeckungen, vertikaler Einbau, kein Erd- bzw.dauerhafter Wasserkontakt). Bei unsere Zäunen ist dies perfekt durch den Edelstahlrahmen gewährleistet.

Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Eigenschaften in Bezug auf Farbe, Maserung, Form, Dimension, Beschaffenheit, Rissbildung und Reinheit bambusspezifisch und normal sind.